

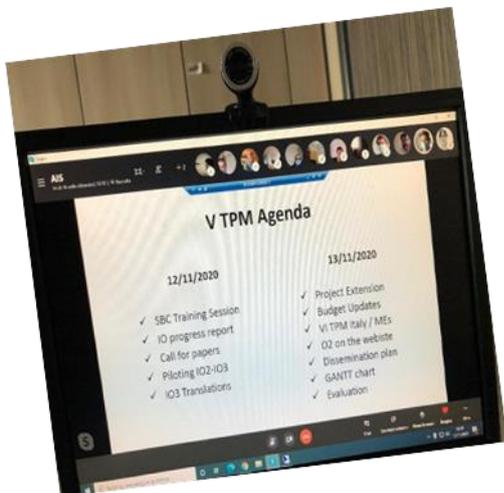
## ALL-INCLUSIVE SCHOOL:

### Erasmus + Programm transnationales Partner-Meeting

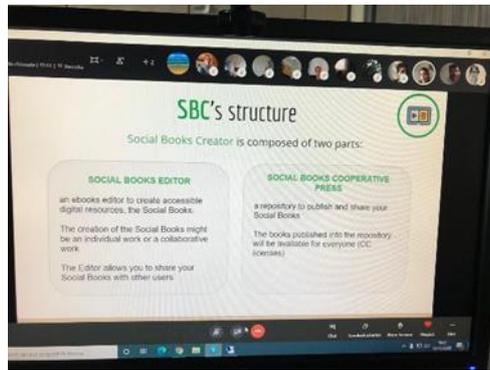
Aufgrund der Corona Pandemie konnten sich die Partner des Erasmus+ Projekts „ALL-INCLUSIVE SCHOOL“, nicht wie ursprünglich geplant in Kassel, Niestetal, treffen. Deshalb fand das transnationale Treffen am 12. 11. 2020 - 13. 11. 2020 in einem Skype-Meeting statt.

Die teilnehmenden Projektpartner *Irecoop Emilia-Romagna* (eine Dachorganisation von Genossenschaften aus Bologna, Italien), *Archilabò* (ein Internet-Dienstleister aus Italien), die Staatliche Technische *Fachoberschule Ignazio Calvi* (Italien), das *Gymnasium Huerta Santa Ana* (Spanien), der *Landkreis Kassel* (Deutschland), die *Schulaufsicht und das Zentrum für Lehrerfortbildung des Landkreises Vaslui* (Rumänien) und die *Universität Limburg* (Belgien) waren zusammengekommen, um weiter an den Inhalten des Projekts zur Verbesserung der inklusiven Beschulung in Europa zu arbeiten.

Zunächst begrüßten sich alle Partner und erörterten kurz die aktuelle Situation in ihren Ländern im Hinblick auf die Corona Pandemie. Nach einem Überblick über den aktuellen Stand des Projekts durch den Projektkoordinator Irecoop Emilia-Romagna, begannen die Arbeiten an der zu entwickelnden Unterstützung für Lehrer, Sozialpädagogen, Schulen und Schüler zum Thema Inklusion.



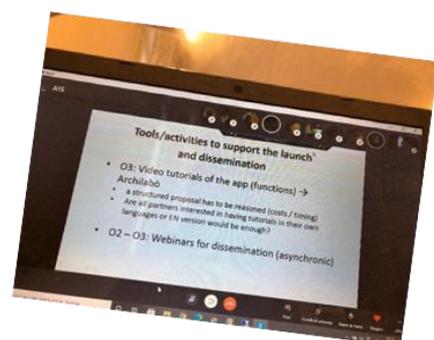
Der erste Punkt war der Test des entwickelten ALL-IN SOCIAL BOOK CREATOR, einer kostenlosen App zum Erstellen und Ändern von inklusiven und barrierefreien „Social Books“. Entwickelt wird die App von Archilabò. Die App fasst die Ergebnisse der anderen Projektbereiche zusammen und ist eine einfache und leicht zugängliche Methode zur Verbesserung des Klassen- und Lerngruppenzusammenhalts, ohne unterschiedliche Sichtweisen zu negieren.



Archilabò präsentiert zunächst die Homepage der „Cooperative Press“. Anschließend wurden die Partner in 2 Gruppen eingeteilt, um die kollaborativen Funktionen des «SOCIAL BOOKS CREATOR»-Editors zu testen. Nach der Testphase in den Gruppen wurde zusammengefasst, dass die App so schnell wie möglich in Schulen und von Lehrern getestet werden sollte. Alle Partner bestätigen, dass sie das Tutorial in ihrer Sprache benötigen, mit Ausnahme Belgiens, das die englische Fassung übernimmt, und Spaniens, das die englische Fassung und spanische Untertitel verwendet.

Das ALL-IN TEACHER KIT war ein weiterer Punkt, der von den Partnern besprochen wurde. Das ALL-IN TEACHER KIT ist ein praxisorientiertes Handbuch zur Anwendung gemeinsamer und integrativer Didaktiken und Lehrstrategien. Der Fokus liegt auf den konkreten Instrumenten, die die Integration in Schulen unterstützen können. Hier besprachen die Partner, wann sie mit dem Pilottest des Kits beginnen – ab November 2020.

Irecoop präsentierte einige Strategien/Aktionen zur Organisation dieses Pilottests in jedem Land bezüglich der Einschränkungen der Corona Pandemie, die es sehr schwierig macht, Feedback von Lehrern und Schülern zu den Ergebnissen zu erhalten.



Abschließend gab Irecoop eine Prognose, wie die sogenannten „Multiplier Events“ in jedem Land und das letzte Transnationale Partnertreffen stattfinden könnten.



Alle Partner waren sich einig, dass das Treffen eine wichtige Gelegenheit war, um die Art und Weise der Zusammenarbeit im Projekt und die nächsten Schritte zu besprechen und zu definieren.

„ALL-INCLUSIVE SCHOOL“ ist ein Projekt des Programms „KA2 Strategische Partnerschaften“, das durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert wird.